

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Maik Penn (CDU)

vom 12. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2019)

zum Thema:

Kita-Plätze in den Berliner Bezirken II

und **Antwort** vom 26. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2019)

Herrn Abgeordneten Maik Penn (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20241
vom 12. Juli 2019
über Kita-Plätze in den Berliner Bezirken II

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In Beantwortung meiner Schriftlichen Anfrage 18/10774 vom 16.03.2017 führte die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie aus, dass „davon ausgegangen wird, dass es auch in 2017 gelingt, die Rechtsansprüche von Familien und ihren Kindern zu erfüllen“ – in welchem Umfang ist das Land Berlin dem für die Jahre 2017 und 2018 gerecht geworden und wie stellt sich die Situation 2019 dar?
2. Welche Bedarfe an Kita-Plätzen standen bzw. stehen den tatsächlich angebotenen Kita-Plätzen für die Jahre 2017, 2018 und bisher in 2019 zur Verfügung? Bitte um Auflistung nach Bezirken und differenziert nach Trägertypen.
3. Nach eigenen Angaben wollte der Senat „den Kita-Ausbau intensiv fortführen und bedarfsgerecht 30.000 neue Kita-Plätze bis Ende 2020 schaffen“ – wieweit ist die Umsetzung vorangeschritten und mit welchen konkreten Maßnahmen kann das selbstgesteckte Ziel erreicht werden?
8. Wie hoch ist die aktuelle Auslastung der Berliner Kita-Einrichtungen in Bezug auf die eigentlichen Kapazitäten und die tatsächliche Belegung? Bitte um Auflistung aller Einrichtungen nach Bezirken und jeweiliger Begründung, weshalb Kapazitäten ggf. nicht ausgeschöpft werden.
9. Wie viele Kita-Gutscheine wurden seit Einführung des Rechtsanspruchs in den jeweiligen Bezirken insgesamt ausgestellt und aus wie vielen resultierten aus der tatsächlichen Einlösung vertragliche Verpflichtungen? Bitte hierbei um Trennung zwischen Kindertagesstätten und Tagesmüttern.

Zu 1., 2., 3., 8. und 9.:

Die im Jahr 2016 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBildJug-Fam) vorgelegte Kindertagesstättenentwicklungsplanung (KEP) (siehe Rote Nummer 2317 G) bildet die aktuell gültige berlinweite Platzbedarfsprognose. Demnach wird bis zum Ende des Kitajahres 2020/2021 ein Bedarf in Höhe von rund 193.000 Plätzen (inkl. Vakanz und einem Aufschlag zur Betreuung geflüchteter Kinder, die zum damaligen Zeitpunkt noch

nicht in der Bevölkerungsprognose enthalten waren) erwartet. In der Folge wurde von Seiten der SenBildJugFam ein Mehrbedarf im Umfang von 30.000 Plätzen ermittelt (Ausgangsbasis: rund 163.000 angebotene Betreuungsangebote).

Die stetig wachsende Zahl von Kindern im Alter von 0 bis unter 7 Jahren im Land Berlin sowie die daraus resultierende steigende Nachfrage nach Betreuungsangeboten bestätigt die im Rahmen der o. g. Planung getroffenen Annahmen zum Bedarf und zum erforderlichen Angebot in hohem Maße.

So liegt die Zahl der vertraglich gebundenen Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zum Ende des Kitajahres 2018/2019 nach Angaben der Integrierten Software Berliner Jugendhilfe (ISBJ) bei rund 173.000 (Stand 06/2019), darunter 166.900 Verträge in Kindertageseinrichtungen und ca. 6.000 Verträge in Kindertagespflege (zum Betrachtungszeitraum 2016 bis 2018 siehe Anlage 1).

Dieser Nachfrage steht aktuell ein Angebot im Umfang von ca. 178.000 Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gegenüber. Damit sind 50 Prozent des gemäß KEP ermittelten Platzmehrbedarfs bereits realisiert. Darüber hinaus wird der Kitausbau im Rahmen von Landes- und Bundesprogramm unvermindert mit hoher Intensität fortgeführt. So rechnet die SenBildJugFam nach derzeitigem Stand mit mehr als 5.000 Betreuungsplätzen, die im Verlauf des Jahre 2019 durch laufende Ausbaumaßnahmen hinzukommen (siehe ausführlich: Schriftliche Anfrage 18/18998). Entsprechend hält die SenBildJugFam an der Zielsetzung des KEP 2016-2021 von bis zu 30.000 zusätzlichen Betreuungsplätzen fest.

Gleichwohl führt der gleichzeitige Anstieg von Angebot und Nachfrage dazu, dass die Auslastung der Angebote, d. h. das Verhältnis von belegten zu tatsächlichen Angeboten, sehr hoch ist (zur aktuellen Platzsituation siehe Anlage 2¹). Diese lag zum Ende des Kitajahres 2018/2019 berlinweit bei 97 Prozent und damit auf einem vergleichbaren Niveau wie in den Vorjahren.

Zu Beginn des neuen Kitajahres (08/2019) wird die Auslastungsquote zunächst wieder unter 90 Prozent sinken, so dass neue Kinder mit einem Betreuungsbedarf (Betreuungsgutschein) ins System aufgenommen werden können.

Berlinweit wurden für das Kita-Jahr 2018/2019 insgesamt rund 45.000 Anträge zur Erteilung eines Kitagutscheins gestellt, hierzu wurden rund 44.400 Bedarfsbescheide erteilt (Stichtag 30.06.2019, ISBJ-KiTA-Fachverfahren). Der Kitagutschein (Bedarfsbescheid) kann in jeder Berliner Kindertageseinrichtung eingelöst werden.

In der Gesamtschau kann der Rechtsanspruch nach § 24 Sozialgesetzbuch VIII somit auf Grund des stetigen Platzausbaus erfüllt werden. Allerdings kann es im jeweiligen Einzelfall regional und zeitlich zu Engpässen kommen, die zu Verzögerungen bei der Erfüllung des Rechtsanspruchs führen können.

¹ Eine Abbildung der (aktuellen) Platzkapazitäten für die über 2.600 Berliner Kindertageseinrichtungen ist im Rahmen der Beantwortung einer schriftlichen Anfrage nicht möglich. Eine Differenz zwischen den erlaubten und angebotenen Plätzen muss seitens der Träger nicht begründet werden.

4. Wie viele Neugeborene hat das Land Berlin in den Jahren 2015 bis heute (jährlich und insgesamt) zu verzeichnen? Welche zusätzlichen Bedarfe leiten sich hieraus ggf. über die bisherige Planung hinaus ab?

Zu 4.:

In Tabelle 1 sind die Geburten in Berlin von 2015 bis 2018 sowie die jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr ausgewiesen. Seit 2015 hat sich Anzahl der Geburten im Land Berlin deutlich erhöht, insbesondere zwischen den Jahren 2015 und 2016. Anschließend stabilisieren sich die Zahlen auf einem gleichbleibenden Niveau von ca. 40.000 Geburten pro Jahr.

Tabelle 1: Anzahl Geburten und Veränderungen 2015-2018

Quelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg

Jahr	Anzahl der Geburten	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
2015	38.030	662	1,8%
2016	41.087	3.057	8,0%
2017	40.163	-924	-2,2%
2018	40.203	40	0,1%
Gesamt	159.483		

Die Geburtenzahlen lagen in den Jahren 2016 bis 2018 über den Annahmen der aktuell gültigen Bevölkerungsprognose 2015 – 2030 für Berlin, so dass mit einer höheren Zahl von Kindern auszugehen ist, die einen Betreuungsplatz suchen. Allerdings liegt dem KEP 2016-2021 wie dargestellt auch eine Annahme über den Zugang von Kindern mit Flüchtlingshintergrund. Da dieser leicht überschätzt wurde, geht die SenBildJugFam in der Gesamtschau davon aus, dass die Einschätzung des Bedarfs weiterhin valide ist.

Eine Fortschreibung und Evaluierung der im KEP getroffenen Planungsannahmen erfolgt umgehend mit der Vorlage der neuen Bevölkerungsprognose für Berlin von der zuständigen Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (Ankündigung für das 2. Halbjahr 2019). Dies ist gerade vor dem Hintergrund erforderlich, weil das Bevölkerungswachstum der wesentliche Bedarfstreiber bleibt.

5. Wie vielen Kita-Einrichtungen wurde seit 2011 gemäß § 45 SGB VIII von der Kita-Aufsicht Jahr für Jahr eine Betriebserlaubnis neu erteilt und wie vielen aus welchen Gründen entzogen? Bitte jeweils um Angabe der Bezirke und die dazugehörige Anzahl an Kita-Plätzen.

Zu 5.:

Berlinweit ist innerhalb des letzten Jahrzehnts die Zahl der Kindertageseinrichtungen um über 740 von 1.896 Kitas zum 31.12.2009 auf 2.642 Kitas zum 30.06.2019 (in der Netto-Betrachtung) gestiegen. Die angefragten Daten - neue Betriebserlaubnisse und Entzug bzw. Widerruf - werden nicht erhoben.

Der Entzug einer Betriebserlaubnis setzt immer voraus, dass das Wohl der Kinder in den Einrichtungen gefährdet ist und der Träger nicht bereit und in der Lage ist, die Mängel zu beseitigen. Der Entzug einer Betriebserlaubnis ist nicht gleichzusetzen mit der Aufgabe des Kita-Standortes. Im Regelfall übernehmen andere Träger die Einrichtungen.

6. Wann und wie viele Informationsveranstaltungen führte die Kita-Aufsicht Berlins seit 2016 für alle an Kita-Neugründungen Interessierte durch? Wie werden diese Veranstaltungen beworben und wie groß ist die Resonanz?

Zu 6.:

Die Informationsveranstaltungen für interessierte Kita-Träger werden seit April 2017 durch die Kita-Aufsicht angeboten. Insgesamt haben sich bisher 1.066 Interessierte angemeldet, von denen 687 (64 Prozent) zu den Veranstaltungen erschienen sind. In die weiteren Beratungsprozesse sind bisher 57 potentiell zukünftige Träger eingestiegen.

Termine und Informationen für Neugründer werden auf der Internetseite veröffentlicht <https://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/aufsicht/kitaaufsicht/neugruendung-einer-kita/>

7. In welchem Umfang erwartet der Senat erfolgreiche Schadenersatzklagen wegen der Nichterfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kitaplatz, wie viele Klagen sind derzeit anhängig und inwieweit wird hierfür Vorsorge getroffen?

Zu 7.:

Bei der Senatsverwaltung für Finanzen sind derzeit 10 Schadenersatzklagen anhängig. Inwieweit diese erfolgreich sein werden, kann im Vorfeld nicht eingeschätzt werden. Die Entscheidungen in der Sache sind in jedem Einzelfall abzuwarten. Prozesskosten sind im Kapitel 1500/52601 veranschlagt und werden hieraus getragen. Im Falle der Übernahmeverpflichtung gegnerischer Kosten werden auch diese hieraus bedient.

Berlin, den 26. Juli 2019

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Anlage 1: Angebotene Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege 2017 - 2018 nach Bezirk & Trägertyp

Quelle: ISBJ-Kita-Fachverfahren, Stichtag: 31.12. des jeweiligen Jahres (Festschreibungen), Stichtag: 30.06.2019, Stand: 02.07.2019

Bezirk	31.12.2016				31.12.2017				31.12.2018				30.06.2019			
	freie Träger	Eigenbetriebe	Tagespflege	Gesamt	freie Träger	Eigenbetriebe	Tagespflege	Gesamt	freie Träger	Eigenbetriebe	Tagespflege	Gesamt	freie Träger	Eigenbetriebe	Tagespflege	Gesamt
Mitte	13.472	4.428	550	18.450	13.964	4.336	574	18.874	14.129	4.369	607	19.105	14.503	4.404	696	19.603
Friedrichshain-Kreuzberg	11.517	2.913	454	14.884	11.645	2.931	495	15.071	11.989	2.919	487	15.395	12.287	2.917	449	15.653
Pankow	17.722	4.479	416	22.617	17.885	4.503	410	22.798	18.145	4.583	399	23.127	18.446	4.659	399	23.504
Charlottenburg-Wilmersdorf	8.628	2.468	637	11.733	8.927	2.535	626	12.088	9.308	2.546	639	12.493	9.477	2.678	712	12.867
Spandau	6.846	2.544	549	9.939	6.988	2.637	551	10.176	7.261	2.628	588	10.477	7.537	2.741	626	10.904
Steglitz-Zehlendorf	9.093	2.344	585	12.022	9.403	2.344	618	12.365	9.819	2.428	578	12.825	9.914	2.482	566	12.962
Tempelhof-Schöneberg	11.574	2.333	836	14.743	12.242	2.340	817	15.399	12.321	2.352	856	15.529	12.820	2.358	1.019	16.197
Neukölln	10.179	2.440	420	13.039	10.432	2.440	434	13.306	11.026	2.359	429	13.814	11.218	2.478	388	14.084
Treptow-Köpenick	9.130	2.303	221	11.654	9.602	2.335	236	12.173	9.885	2.315	270	12.470	10.270	2.328	216	12.814
Marzahn-Hellersdorf	9.091	2.709	250	12.050	9.345	2.692	235	12.272	9.801	2.759	244	12.804	10.077	2.772	290	13.139
Lichtenberg	11.273	2.556	207	14.036	11.521	2.580	219	14.320	11.953	2.713	222	14.888	12.358	2.747	228	15.333
Reinickendorf	7.514	2.282	362	10.158	7.689	2.282	376	10.347	7.823	2.282	384	10.489	8.043	2.452	361	10.856
Gesamt Berlin	126.039	33.799	5.487	165.325	129.643	33.955	5.591	169.189	133.460	34.253	5.703	173.416	136.950	35.016	5.950	177.916

Anlage 2: Anzahl der Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie erlaubte, angebotene und vertraglich gebundene Plätze nach Bezirk zum 30.06.2019

Quelle: ISBJ-Kita-Fachverfahren Stichtag 30.06.2019 Stand 02.07.2019

Bezirk	Anzahl Kitas	Plätze lt. BE	Angebotenen Plätze	vertraglich gebundene Plätze	Ausschöpfungsquote	Auslastungsquote
Mitte	316	19.985	18.907	18.534	94,6%	98,0%
Friedrichshain-Kreuzberg	287	15.818	15.204	14.927	96,1%	98,2%
Pankow	363	23.978	23.105	22.610	96,4%	97,9%
Charlottenburg-Wilmersdorf	258	12.637	12.155	11.689	96,2%	96,2%
Spandau	133	10.809	10.278	9.906	95,1%	96,4%
Steglitz-Zehlendorf	196	12.898	12.396	12.087	96,1%	97,5%
Tempelhof-Schöneberg	256	15.886	15.178	14.844	95,5%	97,8%
Neukölln	224	14.716	13.696	13.177	93,1%	96,2%
Treptow-Köpenick	182	13.096	12.598	12.263	96,2%	97,3%
Marzahn-Hellersdorf	124	13.198	12.849	12.332	97,4%	96,0%
Lichtenberg	148	15.513	15.105	14.432	97,4%	95,5%
Reinickendorf	155	11.136	10.495	10.057	94,2%	95,8%
Gesamt Berlin	2.642	179.670	171.966	166.858	95,7%	97,0%